

Hintergrundinformation zur Pressemeldung Nr. 12/2010

Zur Person: Alfred Gysi

Im Jahre 1979 wurde der Gysi-Preis anlässlich der dentotechnica in München vom VDZI ins Leben gerufen. Der Nachwuchswettbewerb wurde zu Ehren des Professors Dr. med. Dr. hc. Alfred Gysi, der zu den ganz großen Persönlichkeiten des Zahntechniker-Handwerks gehörte, ausgeschrieben.

Der Forscher und Lehrer Alfred Gysi (1865 - 1957) entwickelte auf der Grundlage der zu seiner Zeit bekannten Erkenntnisse und umfangreicher eigener Forschungen seine Artikulationslehre. Die Entwicklung von circa 15 Artikulatoren und Gesichtsbogen und die Einführung des Inzisalstifts gehen auf ihn zurück. Getreu seinem Grundsatz „Prüfe alles und behalte das Beste“ untersuchte er zahlreiche Artikulatoren. Er veröffentlichte 1908 sein erstes Buch „Das Artikulationsproblem“ und später noch einige weitere Werke zu diesem Thema.

Mit unermüdlichem Forscherdrang überarbeitete Gysi im hohen Alter seine Artikulationslehre ein letztes Mal (1957) und „gute Aspekte von anders denkenden Kollegen“ fließen in seine Lehrmeinung mit ein. So unterscheidet sich diese neue Auffassung demnach sehr deutlich von seinen früheren Aussagen.

Parallel zu Gysi entwickelten andere Forscher weitere Lehrmeinungen. Viele der damaligen Ideen und Forschungsergebnisse sind heute noch Bestandteil der neuen Konzepte oder dienten als deren Grundlage. Zahlreiche bis zum heutigen Tage gültige Erkenntnisse bestätigen noch immer Gysis Lehrmeinung.

**Weitere Informationen: VDZI-Pressestelle, Telefon: 069 665586-40
VDZI-Internetseite, www.vdzi.de
gerald.temme@vdzi.de**